

Biodiversität und Landwirtschaft

Zustand und Wandel der Landschaft in der
Schweiz

Landschaft: Definition



Landschaft
=
physische Umgebung
+
menschliche Wahrnehmung
und Erfahrung

Umfasst ländliche und
städtische Gebiet

Landschaft im stetigen Wandel

Ständiger Wandel durch:

- Natürliche Prozesse
- Menschliche Nutzung und Eingriffe
- Klimawandel



Das Programm LABES

➤ Erfasst und untersucht Seit 2007 diesen Wandel wissenschaftlich.

- **Physische Landschaftsveränderung:**

- Arealstatistik des BFS (Bundesamt für Statistik)
- Daten von swisstopo (Bundesamt für Landestopografie)
- Satellitenbilder

- **Wahrnehmung der Landschaft durch die Bevölkerung:**

- Repräsentative Bevölkerungsumfrage.
- Durchgeführt von WSL und BAFU.
- Erste Erhebung: 2011, zweite Erhebung: 2020

Die physische Landschaft im Wandel

- Siedlungsfläche wächst, Verkehrsnetz dehnt sich aus.
- Zersiedelung und Zerschneidung der Landschaft nimmt zu.
- Siedlungen und Infrastrukturen dehnen sich im Flachland auf Kosten des Kulturlands aus.
- Vielfalt landwirtschaftlicher Nutzungen wächst.
- Anteil der Biodiversitätsförderflächen steigt, verfehlt aber die Umweltziele.
- Im Berggebiet dehnen sich Wälder auf Alpweiden und Wiesen aus.

Wie die Bevölkerung den Wandel erlebt

Wahrgenommene Veränderungen (2011 vs 2020):

- Veränderungen fallen vor allem bei **Siedlungen** auf.
- Wandel wird überwiegend **kritisch** beurteilt.
- **Städtische/dicht besiedelte Agglomerationen:** Mehr wahrgenommene Veränderungen als in ländlichen Gemeinden.
- **Fluss- und Bachrenaturierung:** Wird von grossem Teil der Bevölkerung wahrgenommen und durchwegs **positiv** beurteilt.

Lücken zwischen Zustand und Qualitätszielen

- **Abgleich mit Zielen:**
 - Vergleich der Veränderungen mit gesetzlichen Vorgaben und Zielen des **Landschaftskonzepts Schweiz (LKS)**.
 - Entwicklung geht nicht überall in die gewünschte Richtung, trotz Teilerfolgen (z.B. langsames Siedlungswachstum, Gewässerrenaturierung).
- **Positive Entwicklungen:**
 - **Gewässer:** Situation dank Renaturierungen positiv für die Landschaft.

Offene Herausforderungen

- **Siedlungs- und Infrastrukturwachstum:** Noch nicht ausreichend konzentriert und gebündelt.
- **Verdichtung:** Führt oft zu Verlust von Grünflächen und fortschreitender Bodenversiegelung.
- **Grünflächenqualität:** Bedarf erhöhter Aufmerksamkeit – mehr Natur in Siedlungen ist entscheidend für Biodiversität und Wohlbefinden
- **Kulturlandverlust:** Durch Siedlungswachstum, Waldausdehnung in höheren Lagen und Bauen ausserhalb der Bauzonen gehen Kulturland und Sömmerungsweiden verloren.
- **Biodiversität in der Agrarlandschaft:** Zusätzliche Anstrengungen nötig, z.B. durch Biodiversitätsförderflächen und Landschaftsqualitätsbeiträge.

Fazit

Qualitätsorientierte Gestaltung des
Landschaftswandels bleibt eine anspruchsvolle
Aufgabe !



Weitere Infos: [Landschaftsentwicklung und Monitoring](#)

Impressum

Herausgebende Institutionen:

Agrofutura, info@agrofutura.ch, www.agrofutura.ch

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, info.suisse@fibl.org, www.fibl.org

AGRIDEA, info@agridea.ch, www.agridea.ch

Autor*innen: Regula Benz, Nicolas Bezençon¹, Marie-Eve Cardinal¹, Véronique Chevillat⁴, Pascale Cornuz⁴, Jérôme Duplain⁵, Vera Hofer¹, Andreas Hofmann², Jolanda Krummenacher², Pascal Olivier², Martina Rösch¹, Theres Rutz⁴, Daniel Schaffner², Johanna Schoop¹, Hubert Schürmann⁵, Bea Vonlanthen², Irene Weyermann¹, Corinne Zurbrügg¹

¹AGRIDEA, ²Agrofutura, ³BioSuisse, ⁴FiBL, ⁵Schweizerische Vogelwarte

Übersetzung: Regula Benz, Pascale Cornuz (FiBL)

Empfohlene Zitierweise: Krummenacher J., Chevillat V., Zurbrügg C. (2025). Unterrichtsmaterial Lehrgang gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung der Agrofutura, FiBL und der AGRIDEA

Der Foliensatz wurde mit finanzieller Unterstützung vom Bundesamt für Landwirtschaft, vom Bundesamt für Umwelt, von den Pilotkantonen Bern, Freiburg, Luzern, St. Gallen, Thurgau, Waadt und Zürich (Naturschutz- resp. Landwirtschaftsamt) und von der Leopold Bachmann Stiftung realisiert. Den Geldgebern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der Foliensatz steht unter agrinatur.ch zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Alle Angaben im Foliensatz basieren auf bestem Wissen und der Erfahrung der Autor*innen. Trotz grösster Sorgfalt sind Unrichtigkeiten und Anwendungsfehler nicht auszuschliessen. Daher können Autor*innen und Herausgeber keinerlei Haftung für etwa vorhandene inhaltliche Unrichtigkeiten, sowie für Schäden aus der Befolgung der Empfehlungen übernehmen.

2025 © Agrofutura AG, FiBL, AGRIDEA

Copyright: Die Fotos dürfen nur zu Aus- und Weiterbildungszwecken zum Thema Biodiversität auf dem Landwirtschaftsbetrieb verwendet werden. Alle Rechte liegen bei den Autoren.